

Über das örtliche Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
an alle Landwirte, Jäger und ehrenamtliche
Rehkitzretter, die bei der Wildtierrettung beim
Mähen der Grünland- und Feldfutterbaubestände im Einsatz sind

Name
Stefan Thurner
Telefon
+49 8161 8640-4179
Telefax

E-Mail
Stefan.Thurner@LfL.Bayern.de

Freising
27.05.2021

Umfrage im Projekt Wildtierrettungsstrategien sowie Datenerhebungen zur Rehkitzrettung in der Saison 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

Anfang Mai startete wieder das Mähen der Grünland- und Feldfutterbaubestände. Wegen des regnerischen Wetters steht aber bei vielen Betrieben der erste Schnitt noch an, so dass heuer mit besonders vielen Rehkitzen auf gefährdeten Flächen zu rechnen ist. Das Projekt „Wildtierrettungsstrategien“, das derzeit an der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft in Kooperation mit der TU München und der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft durchgeführt wird, beschäftigt sich mit der Bewertung vorhandener Maßnahmen zur Rehkitzrettung und der Optimierung des Einsatzes.

Um einen deutschlandweiten Kenntnisgewinn zu Maßnahmen zur Rehkitzrettung zu bekommen, führen wir eine Umfrage unter Landwirten und Jägern durch. Wir bitten Sie daher, falls Sie Landwirt oder Jäger sind, an der jeweiligen Umfrage teilzunehmen und diese in Ihrem Umkreis publik zu machen. Die Teilnahme dauert ca. 20 Minuten. Hier geht's zu den Umfragen:

<https://www.lfl.bayern.de/umfragewildtierrettungsmassnahmen>

QR-Code zur Umfrage Wildtierrettungsstrategien:



Weiterhin möchten wir Sie bitten, unsere Datenerhebungsblätter zu den von Ihnen angewendeten Maßnahmen zur Wildtierrettung auszufüllen. Die Datenerhebungsblätter finden Sie unter:

<https://www.wildtierportal.bayern.de/wildtierrettungsstrategien>.

Pro Feldstück oder Mähtag stehen je nach angewendeter Maßnahme folgende Datenerhebungsblätter zur Verfügung:

- Suche mit der Drohne als Maßnahme zur Wildtierrettung
- Nutzung des tragbaren Wildretters als Maßnahme zur Wildtierrettung
- Suche durch Personen als Maßnahme zur Wildtierrettung
- Nutzung von Scheuchen als Maßnahme zur Wildtierrettung
- Nutzung des akustischen Wildretters am Mähwerk als Maßnahme zur Wildtierrettung
- Mähen nach Mäh-Knigge als Maßnahme zur Wildtierrettung
- Eingrasen (Mähen bei der Grünfütterung)



QR-Code zum Wildtierportal Bayern für die Datenerfassung zur Rehkitzrettung:

Für die wildbiologischen Fragestellungen werden alle Kitzfundorte und weitere Daten zum Rehkitz benötigt. Ebenso sind Daten zu Flächen ohne Kitzfunde von großer Bedeutung. Dafür stehen Ihnen verschiedene Erfassungsmöglichkeiten ebenfalls im Wildtierportal zur Verfügung (siehe oben).

Wir wünschen eine erfolgreiche Erntesaison ohne vermähete Rehkitze und bedanken uns für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Thurner

Dr. Juliana Mačuhová

Tamara Wiesel